

Kunden fragen, wir antworten...



Alles über Webhosting

> Im Bereich Webhosting gibt es eine Vielzahl von Anbietern. **Gerade für Einsteiger ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten und das am besten geeignete Paket für die eigenen Zwecke zu finden.** Es ist deshalb sinnvoll, verschiedene Kundenmeinungen, Testberichte und Webhosting-Vergleiche zu lesen. Beachten sollten Sie dabei immer, dass jeder Nutzer - abhängig vom Schwerpunkt der geplanten Website - andere Leistungen benötigt. Im Wesentlichen gibt es drei Hauptkriterien für den Vergleich: Die Leistungen der jeweiligen Webhosting-Pakete, die Technik und der Preis.

Beim Inhalt von Webhosting-Paketen zählen beispielsweise diese Faktoren:

- Welche Leistungen sind im monatlichen Preis bereits enthalten? Reichen Ihnen diese für Ihr Projekt oder müssen Sie weitere Kosten für zusätzliche Leistungen einplanen?
- Traffic Limit: Ist der Traffic tatsächlich wie versprochen unbegrenzt oder verbirgt sich im Kleingedruckten doch ein Limit, das für zusätzliche Kosten sorgen kann?
- Ist der Speicherplatz ausreichend? Bedenken Sie, dass der Bedarf im Lauf der Zeit deutlich wächst - gerade Bilder und Videos nehmen viel Speicherplatz in Anspruch.
- Weitere Zusatzleistungen: Bietet der Hoster beispielsweise ein Anti-Viren- oder ein Mail-Programm im Rahmen seiner Webhosting-Pakete?

Im Bereich Technik fällt es Nutzern oft besonders schwer, einen Vergleich zu ziehen - aber gerade dieses Feld ist besonders wichtig. Es lohnt sich also, hier Zeit in die Recherche zu stecken. **Bei Pegasusweb.de ist diese Sicherheitsleistung in allen Webhosting-Paketen Standard, um Kunden vor Datenverlust zu schützen.** Darüber hinaus setzen wir für das Plus an Datensicherheit auf so genannte geo-redundante Rechenzentren. Das heißt, die Daten werden jeweils in zwei örtlich getrennten Rechenzentren gespeichert.

Immer wichtiger wird zudem die garantierte Mindest-Bandbreite. Diese bestimmt darüber, wie gut und schnell die Anbindung der Webseite ans Netz ist. Je mehr Fotos, Videos oder Downloads sich auf der Internetpräsenz befinden, desto größer sollte die Mindest-Bandbreite sein, um eine optimale Performance zu ermöglichen. Der Mindestwert sollte bei 10 Mbit pro Sekunde liegen und dauerhaft garantiert sein. Damit das funktioniert, muss der

Hoster über eine entsprechende Netzinfrastruktur sowie eine leistungsstarke Hardware verfügen und zugleich dafür sorgen, dass sich auf jedem Server nur eine begrenzte Anzahl an Kunden befindet.

Last but not least spielt natürlich auch der Preis eine Rolle. **Dabei sollte Ihnen als Kunde aber immer bewusst sein, dass eine gute Leistung auch ihren Preis hat und umgekehrt bei extrem günstigen Angeboten kritisch nachhaken.** Beim Preis sollten Sie unter anderem diese Punkte im Blick haben:

- Verlangt der Webhoster neben dem monatlichen Preis noch eine Setup-Gebühr? Wenn ja, schlagen Sie diese auf den Preis für die gesamte Laufzeit um, um den wirklichen Preis zu ermitteln.
- Verbergen sich im Angebot versteckte Kosten, etwa durch separate Zusatzleistungen.
- Für welchen Zeitraum gilt das Angebot? Bei Lockangeboten sind häufig die ersten Monate sehr günstig, danach steigt der Preis für das Webhosting-Paket deutlich - das ist ärgerlich, wenn man eigentlich mit dem Webhoster zufrieden ist und nicht bereits nach kurzer Zeit wieder wechseln möchte.

Setzen Sie beim Vergleich verschiedener Anbieter immer die Leistungen im Verhältnis zum Preis - so bekommen Sie einen echten Überblick darüber, welches Webhosting-Paket sich für Sie lohnt.



Warum verschiedene Webhosting-Anbieter vergleichen?

> Beim Vergleichen verschiedener Anbieter trifft man im Netz auch auf eine ganze Reihe kostenloser Webhosting- und Domainangebote. Besonders für Einsteiger, die ihr erstes Online-Projekt starten wollen, klingen diese Gratis-Angebote gut. **Doch die kostenlosen Pakete haben ihren Preis - denn es gibt im Vergleich zu kostenpflichtigen Paketen viele Haken.**

Unter anderem kann es vorkommen, dass sich auf der eigenen Seite Werbebanner finden, auf deren Inhalt man keinen Einfluss hat. Häufig wird auch mit Pop-up-Fenstern gearbeitet, die von Besuchern der Seite als besonders störend wahrgenommen werden könnten. **Eigene Werbung - etwa über Google AdWords - darf dagegen in der Regel nicht auf den Seiten publiziert werden.** Dazu kommen Nachteile wie ein geringer Speicherplatz und ein direkter Upload ohne FTP-Zugang, so dass das Hochladen von Inhalten sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

Wer keine Werbung, mehr Speicherplatz und andere Zusatzleistungen möchte, kann dies auch bei vielen Gratis-Anbietern bekommen - allerdings nur gegen einen entsprechenden Aufpreis. **Nutzer sollten deshalb gründlich vergleichen, ob sich das kostenlose Angebot langfristig wirklich für sie auszahlt** oder ob ein von vornherein kostenpflichtiges Webhosting-Paket nicht die günstigere Lösung ist.



Warum gibt es Webhosting und Domains auch kostenlos?

> Beim Vergleichen verschiedener Anbieter trifft man im Netz auch auf eine ganze Reihe kostenloser Webhosting- und Domainangebote. Besonders für Einsteiger, die ihr erstes Online-Projekt starten wollen, klingen diese Gratis-Angebote gut. **Doch die kostenlosen Pakete haben ihren Preis - denn es gibt im Vergleich zu kostenpflichtigen Paketen viele Haken.**

Unter anderem kann es vorkommen, dass sich auf der eigenen Seite Werbebanner finden, auf deren Inhalt man keinen Einfluss hat. Häufig wird auch mit Pop-up-Fenstern gearbeitet, die von Besuchern der Seite als besonders störend wahrgenommen werden könnten. **Eigene Werbung - etwa über Google AdWords - darf dagegen in der Regel nicht auf den Seiten publiziert werden.** Dazu kommen Nachteile wie ein geringer Speicherplatz und ein direkter Upload ohne FTP-Zugang, so dass das Hochladen von Inhalten sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

Wer keine Werbung, mehr Speicherplatz und andere Zusatzleistungen möchte, kann dies auch bei vielen Gratis-Anbietern bekommen - allerdings nur gegen einen entsprechenden Aufpreis. **Nutzer sollten deshalb gründlich vergleichen, ob sich das kostenlose Angebot langfristig wirklich für sie auszahlt** oder ob ein von vornherein kostenpflichtiges Webhosting-Paket nicht die günstigere Lösung ist.



Warum ist Webhosting in Deutschland so billig?

> Im Vergleich zu vielen anderen Ländern wird Webhosting in Deutschland oftmals zu sehr günstigen Preisen angeboten. Ursache dafür ist die große Konkurrenz in diesem Sektor - speziell im unteren Preissegment, in dem die Zahl der Anbieter fast täglich zu steigen scheint. Für die Nutzer ist das auf den ersten Blick eine positive Entwicklung:

Leistungen, die sich früher lediglich in Profi-Webhosting-Paketen fanden, sind heute oft bereits in Basis-Paketen enthalten. Verbraucher erhalten also günstigen Webspaces und zahlreiche Zusatzleistungen zu günstigen Preisen.

Die niedrigen Preise haben allerdings auch ihre Kehrseite: Extrem günstige Preise können sich negativ auf die Qualität auswirken - etwa bei der technischen Leistungsfähigkeit, der Datensicherung und der Servicequalität. Wer seinen Fokus auf Qualität und kompetenten Service legt, sollte deshalb nicht an der falschen Stelle sparen und lieber etwas mehr für das Webhosting ausgeben.



Günstiges Webhosting – ist billig automatisch weniger gut?

> Grundsätzlich gilt, dass ein günstiges Webhosting-Angebot nicht schlecht sein muss. **Ein genauer Vergleich verschiedener Angebote verschafft Klarheit darüber, ob die beinhalteten Leistungen den eigenen Anforderungen genügen.** Allerdings müssen bei Billig-Angeboten in der Regel immer Abstriche gemacht werden - hier lohnt ein Blick auf die Details.

Bei billigen Webhosting Anbietern müssen Sie unter anderem mit diesen Nachteilen rechnen:

- Häufig müssen Nutzer entsprechender Angebote zum Beispiel auf einen fachkundigen, persönlichen **Support verzichten**. Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, kann das Nerven und Zeit kosten. Im schlimmsten Fall ist eine Seite stunden- oder tagelang offline, etwa wenn bei einem Umzug etwas schief läuft;
- Es kann aufgrund veralteter Technik oder mangelhaft gewarteter Server zu **häufigen Ausfällen** kommen;
- **Lange Ladezeiten:** Der Seitenaufbau dauert deutlich länger - das schreckt Besucher der Seite ab und lädt nicht zu einem erneuten Besuch der Seite ein. Zudem bewertet Google lange Ladezeiten bei den Rankingfaktoren negativ;
- Auch Zusatzleistungen wie etwa mehr Sicherheit durch ein automatisches Backup-System oder die Möglichkeit einer SSL-Verschlüsselung sucht man hier meistens vergebens;

Um sich nicht im Nachhinein zu ärgern, sollte man sich also im Vorfeld ausgiebig über Vor- und Nachteile informieren und erst dann seine Entscheidung treffen. Grundsätzlich gilt: **Ein gutes, zuverlässiges Hosting ist für eine Webseite ebenso wichtig wie die Webseite selbst.** Deshalb sollte hier nicht an der falschen Stelle gespart werden.



Was bedeutet Webhosting mit CMS?

> Ein Content Management System (CMS) verwaltet die Inhalte einer Webseite - also etwa Texte, Bilder und die Navigation. Wird ein CMS - etwa WordPress oder Joomla - verwendet, werden die Inhalte der Webseite in der Regel in einer Datenbank wie MySQL gespeichert. Für die Gestaltung der Webseite brauchen Anwender zusätzlich sogenannte Templates oder Formatvorlagen, die aus HTML und Platzhaltern bestehen. Beim Betrachten der Webseite werden die Platzhalter automatisch durch Inhalte und Navigation ersetzt. **CMS sind mittlerweile häufig Bestandteil eines Webhostings-Pakets und können von den Anwendern kostenlos und einfach installiert werden.** Pegausweb.de bietet beispielsweise Software auf Knopfdruck mit dem App-Installer an. Damit kann beliebte und bewährte Software wie WordPress, Drupal, PrestaShop oder Website Baker ganz einfach installiert werden - auch ohne technische Vorkenntnisse.



Wie erstelle ich eine Webseite und welche Rolle spielt dabei das Webhosting?

> Die Grundlage für die Erstellung einer Webseite - egal ob private Homepage oder die Internetpräsenz eines Unternehmens - besteht aus einer Domain sowie ausreichend Webspace. Mit dem Webspace wird die Größe des Speichers bezeichnet, der für die Website-Daten zur Verfügung steht, die wiederum auf dem Server bereitstehen, um jederzeit über das Internet abgerufen werden zu können. Darüber hinaus wird für die Erstellung einer Webseite unter anderem auch ein Content Management System (CMS) benötigt. Dazu zählen bekannte Anwendungen wie Joomla und Typo 3 für klassische Webseiten oder WordPress für Blogs. Alle dieser einzelnen Elemente sind Teil des Webhostings beziehungsweise gehören zu den Dienstleistungen, die ein Webhoster anbietet. **In der Regel buchen Anwender die benötigten Leistungen über ein sogenanntes Webhosting-Paket.** Neben den Standardleistungen enthalten viele Pakete inzwischen auch zahlreiche nützliche Zusatzfeatures. Dazu gehört zum Beispiel auch Software auf Knopfdruck, also Anwendungen, die mit wenigen Klicks schnell und einfach auf der Webseite installiert werden können. Bei Pegasusweb.de heißt dieser Service App-Wizard und ist im Preis inklusive.



Was bedeutet Webhosting mit SSL?

> Die Abkürzung SSL ist für alle Webseitenbetreiber wichtig, bei denen es um sensible Daten geht - also etwa beim Einkaufen im Onlineshop oder beim Buchen eines Hotelzimmers. SSL steht für "Secure Sockets Layer", was sich als "sichere Verbindungsebene" übersetzen lässt. Als Seitenbetreiber können Sie zusätzlich zu Ihrem Webhosting-Paket ein SSL-Zertifikat erwerben. Dieses sorgt dafür, dass Daten in sensiblen Bereichen verschlüsselt werden - so können Unbefugte nicht mitlesen. Mit SSL gesicherte Seiten signalisieren Nutzern automatisch eine hohe Vertrauenswürdigkeit. Angesichts der Anonymität im Netz ist das beispielsweise für Besitzer von Online-Shops ein wichtiges Verkaufsargument. Viele Provider wie Pegausweb.de bieten Webhosting mit SSL als Zusatzleistung an. Analog zu den Webhosting-Paketen sind auch die SSL-Lösungen nach Umfang und Preis gestaffelt. Die Basis-Variante ist schon für einen kleinen monatlichen Aufpreis erhältlich. Die Premium-Lösung kostet mehr, bietet aber auch zahlreiche zusätzliche Features, etwa eine höhere Versicherungssumme, falls es trotz der Absicherung einmal zu Problemen kommen sollte.

